

# Gemeindenachrichten

Redaktion und Satz: Pfr. Karl F. Appl, Kirchgasse 29, 8266 Steckborn. Tel. 052 761 11 19  
Druck: Druckerei Steckborn Louis Keller AG, Seestr. 118, 8266 Steckborn

## In dieser Ausgabe:

Leitartikel: Wachsamkeit - Achtsamkeit

Hauptgottesdienste; Regelmässige Anlässe; Amtswochen; Besondere Anlässe; Angebote für Senioren; Anlässe für Kinder und Jugendliche; Wir freuen uns

Unsere Jubilare; Wir gedenken; Weltgebets-tag

Schülerweihnacht; Pfarrwahlkommission



Liebe Leserin, lieber Leser  
Seit gut einem Monat sind wir in einem neuen Jahr. Aber wer dachte, mit diesem neuen Jahr wären die "Gespenster" des Jahres 2020 machtlos geworden, und man könne zur gewohnten Leichtigkeit des Seins von 2019 zurückkehren, sieht sich getäuscht. Mahnende Worte bestimmen die Nachrichten der Medien und unsern Alltag. Auch ich kann und will mich diesen nicht verschliessen - aber doch den Blick etwas weiten. Darum habe ich auf die Titelseite ein Wort Jesu gestellt: **Wachet!**

Ja, wachsam sein! – im Alltag muss man das ständig beherzigen. Beim Überqueren der Strasse, beim Autofahren, wenn man in den Keller geht, selbst beim Kochen, damit das Essen auf dem Herd nicht anbrennt. Aufgepasst! leuchtet einem ständig entgegen wie «Abstand halten - Maske tragen - Hände waschen». Ständig muss man «wach» sein und zudem noch aufpassen, dass das alles nicht in Stress ausartet.

Das Gegenteil des Wachens ist der Schlaf. Beide brauchen einander – denn wachsam sein kann nur der, der sich vorher ausgeruht hat. Auch die Bibel beschreibt den Schlaf als etwas Wohltuendes. Zugleich warnt sie aber auch: Zu viel Schlaf kann als Symbol für Taten- und Energielosigkeit verstanden werden.

«Jesus Christus spricht: Wachet!» Die Wachsamkeit gilt im Neuen Testament als Idealvorstellung des christlichen Lebens. Jesus bezieht seine Aussage auf den Zeitpunkt seiner Wiederkunft. Diese wird

die Menschen überraschen «wie ein Dieb in der Nacht», sagt er an anderer Stelle. Deswegen gilt es vorbereitet zu sein.

Aber das hat Auswirkungen: Wachsam zu sein – das gilt jeden Tag. Es ist Teil der Achtsamkeit, die wir als Christen und Christinnen, aber auch als Gemeinde pflegen sollten. Wachsam, achtsam gegenüber einem selbst, aber auch gegenüber den Mitmenschen. Wo sind andere in Not? Wo sind Menschen, die bedürftig sind, denen es schlechter geht als einem selbst? Denn das Reich Gottes, das Jesus verkündet, wird nicht erst kommen, es beginnt bereits in dieser Welt.

Wer nicht schläft, das ist Gott. Stattdessen wacht er über den Menschen und gibt ihnen Schutz. So wie es der Beter im 121. Psalm beschreibt: „Siehe der Hüter Israels schläft und schlummert nicht. Der Herr behütet dich, der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand.“

So dürfen wir gewiss sein, dass uns unsere Achtsamkeit gelingen wird, wenn wir es denn zulassen, dass Gott die «Leitung» in unserem Leben übernimmt. Darum ist der Blick in den Himmel ebenso wichtig, wie innezuhalten und das Umfeld wahrzunehmen. Ein «Paket», damit das Leben gelingen kann.

Dass auch Sie Achtsamkeit erleben dürfen und immer wieder Kraft, Energie und Mut bekommen diese Achtsamkeit zu leben, das wünscht Ihnen von ganzem Herzen

Ihr

Karl F. Appl

## Hauptgottesdienste

**Sonntag, 07. Februar 2021**  
09:45 Gottesdienst in der Kirche,  
Jörg Ferkel, Kollekte: Bibellese-  
bund

**Sonntag, 14. Februar 2021**  
09:45 Gottesdienst in der Kirche,  
Jörg Ferkel, Kollekte: HEKS - Spi-  
tex Siebenbürgen

**Sonntag, 21. Februar 2021,**  
09:45 Gottesdienst in der Kirche,  
Kollekte: Wasserprojekt Ghana

**Sonntag, 28. Februar 2021,**  
09:45 Gottesdienst in der Kirche,  
Pfr. Karl F. Appl, Kollekte: Wasser-  
projekt Ghana

**Sonntag, 7. März 2021,**  
09:45 Gottesdienst in der Kirche,  
Jörg Ferkel, Kollekte: Wasserpro-  
jekt Ghana

**Sonntag, 14. März 2021,**  
09:45 Gottesdienst in der Kirche,  
Pfr. Karl F. Appl, Kollekte: Wasser-  
projekt Ghana

**Sonntag, 21. März 2021,**  
09:45 Gottesdienst in der Kirche,  
Jörg Ferkel, Kollekte: Wasserpro-  
jekt Ghana

**Sonntag, 28. März 2021,**  
09:45 Gottesdienst in der Kirche,  
Jörg Ferkel, Kollekte: Ghana

## Regelmässige Anlässe und Angebote

**Ökumenische Morgenbesinnung**  
in der Kirche, jeden Samstag um  
09.30 Uhr.

Dieses Angebot wird, da es ein  
Gottesdienst ist immer durchge-  
führt.

Die beiden folgenden Angebote  
unterliegen den Corona-Regeln. Ob  
sie stattfinden **bitte tagesaktuell**  
**auf der Web-Seite überprüfen**

**Kirchenchorprobe** im Kirchg-  
emeindehaus, montags abends um  
20.00 Uhr (vorläufig ausgesetzt).

**Familien-Zmittag** im Kirchgemein-  
dehaus, donnerstags 12.00 Uhr bis  
13.30 Uhr. Anmeldungen bis Diens-  
tagabend per Whatsapp oder e-  
mail an [r.m.wanner@bluewin.ch](mailto:r.m.wanner@bluewin.ch);  
079 360 42 36; bitte Namen, Tele-  
fon, Teilnehmerzahl, Alter der Kin-  
der und «vegi» oder «nicht vegi»  
angeben.

## Amtswochen

Die Pfarrperson, die Amtswoche  
hat, garantiert eine hohe Erreich-  
barkeit und ist auch zuständig für  
die in dieser Woche sich ereignen-  
den Todesfälle. Nachfolgend die  
Amtswochen im Februar und März:

**Woche 5 (1. - 7. Feb.):** Jörg Ferkel;

**Woche 6 (8. - 14. Feb.):** Jörg Ferkel;

**Woche 7 (15. - 21. Feb.):** Pfr. Karl F.  
Appl;

**Woche 8 (22. - 28. Feb.):** Pfr. Karl F.  
Appl;

**Woche 9 (1. - 7. März):** Pfr. Karl F.  
Appl;

**Woche 10 (8. - 14. März):** Pfr. Karl F.  
Appl;

**Woche 11 (15. - 21. März):** Jörg Fer-  
kel;

**Woche 12 (22. - 28. März):** Jörg Fer-  
kel;

**Woche 13 (29. März - 4. April):** Pfr.  
Karl F. Appl;

**Pfr. Karl F. Appl** ist unter der Telefon-  
nummer **052 761 11 19** zu erreichen

**Jörg Ferkel** unter der Telefonnummer  
**079 299 79 78**

## Besondere Anlässe

**Bitte immer tagesaktuelle Infor-  
mationen einholen:**

**Samstag, 20. Feb.:** Ökumenischer  
Suppentag im Pfarreisaal - muss  
leider ausfallen.

**Freitag, 5. März: 20:00** Uhr Öku-  
menische Feier des Weltgebetsta-  
ges (in der Stadtkirche - vgl  
rechts )

**Samstag, 20. März:** Rosenverkauf  
zugunsten von Brot für alle, Fasten-  
opfer und Partner sein.

**Mittwoch, 24. März:** 19:30 Kirch-  
gemeindeversammlung

Tagesaktuelle Informationen auf

**[www.evangelium-steckborn.ch](http://www.evangelium-steckborn.ch)**

## Angebote für Senioren

**Andacht im Altersheim**, jeweils  
um 09:30 Uhr: 5. Feb. (Jörg Fer-  
kel); 12. Feb. (Jörg Ferkel); 26.  
Feb. (Jörg Ferkel); 12. März (Pfr.  
Karl F. Appl); 26. März (Jörg Fer-  
kel).

**Seniorenachmittag, im kath.  
Pfarreisaal**, jeweils um 14.30  
(geplant für den 3. März).

**Seniorenmittagessen im Kirch-  
gemeindehaus**, jeden Dienstag,  
jeweils um 12.00 Uhr (Voramel-  
dung bei Marianna Rietiker 079 533  
22 58) - *findet voraussichtlich nicht  
statt.*

## Anlässe für Kinder und Jugendliche

**Jugendgottesdienst**  
**Nachdenken über Gott und die  
Welt**

Wir laden Kinder und Jugendliche  
ein zu kurzen Gottesdiensten am:

Freitag, 19. Februar, 17.30 Uhr  
Freitag, 19. März 17.30 Uhr

Die Durchführung der Jugendgot-  
tesdienstprojekte **Geburtstagskar-  
ten gestalten** und **Backen für den  
Tag der Kranken** hängen von den  
Bedingungen des BAG ab. Alle  
Jugendlichen werden persönlich  
angeschrieben, sobald weiteres  
bekannt ist.



## Unsere Jubilare

Ihren Geburtstag werden feiern

### 80 Jahre

- Ursula Kastenholz, Ackerstr. 31, Steckborn, am 4. März  
- Marianne Moser, Burggrabenstr. 17a, Steckborn, am 30. März

### 85 Jahre

- Adelheid Holenweger, Haldenhausstr. 20, Salen-Reuteneben, am 13. Februar

### 90. Jahre

- Margrith Frei, Ofenbachstr. 6, Steckborn, am 23. März

### 91 Jahre

- Edith Stutz, Ofenbachstr. 6, Steckborn, am 21. März  
- Ernst Roggensinger, Dorfstr. 7, Steckborn, am 22. März

### 96 Jahre

- Jeanne Ulmer, Haus Kronenhof, Berlingen, am 6. Februar.

## Wir gedenken

Wir haben Abschied genommen von:

- Otto Leuthold, gestorben im 78. Lebensjahr  
- Kerry Larsson, gestorben im 70. Lebensjahr  
- Christoph Gubler, gestorben im 81. Lebensjahr  
- August Egli, gestorben im 86. Lebensjahr

*Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, ich fürchte kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab, der tröstet mich - und ich werde bleiben im Haus des Herrn immerdar. (Psalm 23, 4 + 6b)*

## Wir freuen uns über die Taufe

Leider gab es keine Taufen. Taufen sind nach Absprachen (fast) jeden Sonntag möglich.

## Weltgebetstag 2021

Weltumspannend bewegt uns vieles. Überall haben die Menschen mit Einschränkungen zu leben. Manchmal verlieren wir den Blick für anderes und den Anderen. Da kommt der Weltgebetstag genau richtig.

Lassen Sie uns eine Reise machen! Natürlich - nur in Gedanken. Aber auch das lässt uns den Blick auf Neues werfen.

Kennen Sie Vanuatu? Ein Viel-Inseln-Staat im Südpazifik. Die Menschen von Vanuatu nennen sich Ni-Vanuatu. Für sie ist Land etwas Wichtiges, wird aber nicht als Eigentum, jedoch als Lebensgrundlage für die Existenz von Menschen, Tieren, von Kultur und spiritueller Stärke angesehen. Die Frauen von Vanuatu sagen: „Das Land ist für uns wie eine Mutter für ihr kleines Kind.“

„Auf festen Grund bauen“ ist das Thema, das sich die Frauen von Vanuatu gewählt haben. Dabei merkt man schnell, dass nicht nur der praktische Häuserbau gemeint sein kann. Ihr Land ist eines von Klimawandel, Wirbelstürmen und Vulkanausbrüchen bedrohtesten der Welt Und dennoch wissen sie, dass sie ihr Leben auf festen Grund bauen können.

Wie dieses Jahr eine Weltgebetstagsfeier stattfinden wird, ist wohl noch unklar. Trotzdem macht sich das Vorbereitungsteam an die Arbeit um Ihnen „eine Reise nach Vanuatu“ zu ermöglichen. Merken Sie sich den Freitag 5. März 2021 und informieren Sie sich über die Homepage und den Boten vom Untersee.

Wir wünschen Ihnen einen weiten Blick und einen festen Grund. Ökumenisches Vorbereitungsteam



# Weihnachtsimpressionen und Schülerweihnacht



Hätten Sie gedacht, dass es einmal unsicher sein könnte, ob eine Schülerweihnachtsfeier stattfinden kann oder nicht?

Da dies schon nach den Herbstferien fraglich war, entschied sich das Vorbereitungsteam zu einer neuen Variante.

Mit viel Elan gestalteten die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler bunte Bilder zu zwei unterschiedlichen Weihnachtsgeschichten. Ein Probenachmittag wurde vor allem dazu genutzt, von den Geschichten Tonaufnahmen zu machen.

Dank der Technik konnten nun Fotos der gemalten Bilder und die gesprochenen Texte zu „bebilderten Hörgeschichten“ zusammengefügt werden.

So durften die Gottesdienstbesucher am 3. und 4. Advent in vier Feiern immer zwei Varianten der Geschichten genießen.

So erzählte die erste von der Tannenmeise, die erlebte, was viele Schneeflocken gemeinsam anrichten können und von der Wildtaube, die dies mit den Möglichkeiten von uns Menschen verglich, uns für den Frieden einzusetzen: Jede Stimme zählt und ist wichtig!

Die zweite Geschichte liess den Weihnachtsnarren erkennen, dass man auch mit leeren Händen einen König beschenken kann.

An dieser Stelle noch einmal allen Mithelfenden und allen Schülerinnen und Schülern ein herzliches Danke!.

## Breaking News

Aus der Pfarrwahlkommission

Mit grosser Freude kann die Pfarrwahlkommission nach intensiver Suche und eingehender Beratung der Gemeinde ein Pfarrehepaar zur Wahl vorschlagen. Die beiden Pfarrpersonen werden am Sonntag den 21. Februar 2021 den Gottesdienst bei uns gestalten und hoffen, im Anschluss daran mit den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern ins Gespräch zu kommen.

Die Wahl wird anlässlich der nächsten Kirchgemeindeversammlung am 24. März sein. Mit den Unterlagen für die Versammlung folgen weitere Informationen über die beiden Kandidaten. Herzlich laden wir die Gemeinde ein, an der Pfarrwahl aktiv teil zu nehmen.

**Auf dem Internet:**

**[www.evangelischsteckborn.ch](http://www.evangelischsteckborn.ch)**

